

# Statusanforderungsreiter im Auftrag

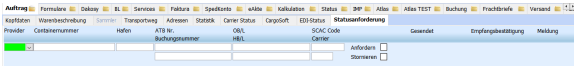
Der **Reiter Statusanforderung** muss als Unterreiter in der Auftragsbearbeitung (**Reiter Auftrag**) über den **Maskeneditor** eingebunden werden.

Der Abruf von Statusanfragen erfolgt über den **Reiter Statusanforderung** einer Position an den jeweiligen Provider.

Über die Statusanfragen kann an die Plattformen **BIT, IMP, 40FT, Portbase** und **OceanInsight** gesendet werden.

Die Statuscodes werden im Bereich Stammdaten ADMIN STATUSARTEN **STATUSEVENTS** verwaltet.

Die aktuellen Daten werden auf dem **Reiter EDI-Status** im Auftrag angezeigt.



## Inhalt dieser Seite

- Reiter über den Maskeneditor einbinden
- Nummernkreis für Statusanforderungen anlegen
- Felder in den Staturevents
- Feld aktiv
- Pflichtfelder in den einzelnen Übertragungen
  - Mussfelder einrichten
- Ocean Carrier Keys

## Seiten zu diesem Thema

- EDI-Status-Reiter im Auftrag
- Maskeneditor in EXTRAS
- Reiter Auftrag - Luftfracht
- Auftragsreiter Seefracht
- Staturevents in den Statusarten

## Thema im Auftrag

- BIT Anbindung
- Champ First/Last Mile Tracking (QR)
- Ocean Insights
- Statusanfragen an Portbase
- Reiter IMP für Dakosy Import Message Platform

## Reiter über den Maskeneditor einbinden

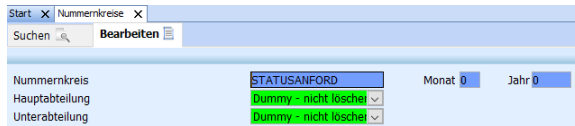
Hierzu müssen Sie in der angelegten Maske die Checkbox für den Reiter aktivieren und speichern.

Sort.	Reiter	sichtbar	Maske / Maskset
1	Kopfdaten	<input checked="" type="checkbox"/>	+TEH KEP-Exp. k
2	Warenbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/>	Standard
3	Statussystem	<input checked="" type="checkbox"/>	
4	Adressen	<input checked="" type="checkbox"/>	Standard
5	Statisik	<input checked="" type="checkbox"/>	Standard
6	CargoSoft	<input checked="" type="checkbox"/>	
7	EDI-Status	<input type="checkbox"/>	
8	<b>Statusanforderung</b>	<input type="checkbox"/>	

Das Feld befindet sich im Maskeneditor auf dem **Reiter Maskensetanlage** im unteren Bereich.

## Nummernkreis für Statusanforderungen anlegen

In den Stammdaten ADMIN **NUMMERNKREISE** muss für die Schnittstellenübertragungen folgender Nummernkreis angelegt sein:



## Felder in den Staturevents

In den Stammdaten ADMIN **STATUSARTEN STATUSEVENTS** wird für jeden Provider definiert, in welchen Aufträgen er verwendet werden kann.

Hierzu wurde ein Erfassungsbereich unterhalb der Statuscodes geschaffen.

Es werden bereits für alle Mandanten pro Modus und Bereich Vorbelegungen automatisch angelegt.

Die Felder für **Übertragung Containernummer, Hafen, SCAC Code, OB/L u. MAWB, Carrier, HB/L u. HAWB, ATB Nr.** werden gem. Verarbeitung der Schnittstelle vorgelegt.

## Feld aktiv

Sie müssen die Datensätze hier nur noch auf **AKTIV** setzen, damit Sie den **Provider** im **Reiter Statusanforderung** per **DropDownMenü** auswählen können.

## Pflichtfelder in den einzelnen Übertragungen

### Mussfelder einrichten

Ist **Pflicht** bzw. **Bedingt** eingestellt, werden die Felder im **Reiter Statusanforderung** als **Mussfelder** angezeigt und geprüft.

- Für die **BIT** und **IMP** ist die **Containernummer** sowie der **Hafen Pflicht**.
- Bei **40FT** sind die Angaben **Containernummer** und **SCAC Code Pflicht\*** (Seefracht).
- Für **Portbase** sind die Felder **Containernummer** und **B/L Nummer** Pflichtangaben.
- Für **OceanInsight** sind die Felder **Containernummer** und **SCAC Code** Pflichtfelder.
- Bei Statusanforderungen in der Luftfracht sind **MAWB Nummer** und **Carrier** bei Provider **40FT** Pflichtangaben. Die Daten werden aus dem Auftrag vorgelegt.

\*Sofern ein in CS vorhandener SCAC-Code von den von 40ft erwarteten Codes abweicht, müssen EDI-Codewandlungen unter ADMIN EDI [EDI-Codewandlungen](#) angelegt werden:

Start x EDI-Codewandlungen x

Suchen  Bearbeiten

EDI Partner:

Richtung:

Tabelle:

Quellcode:  Zielcode:

## Ocean Carrier Keys

Name	SCAC	Alternate carrier keys
ACL	ACLU	ACLU
ANL	ANLC	ANN,ANL
APL	APLU	APD,APH,API,APL,APR,APZ,NEP,NOL,NOS,NUS
APM-Maersk	MAEU	MRK,APM,CMB,CSS,FAA,FRL,HDL,KNL,LOT,MAE,MAL,MCA,MCH,MCI,MCR,MEA,MBG,MHH,MIE,MMA,MNB,MRS,MSA,MSF,MSK,MSW,MVI,MWC,MWM,OCL,POC,PON,SAM,SCJ,SCM,TOR
CMA CGM	CMDU	AMC,CGH,CGM,CGT,CMA,CMN,CNC,DVR,ECM,MMC,OTA,STM
COSCO	COSU	COS,CBH
CSCL	CHNJ	CCL,CSL
CSAV	CHIW	CSV
DAL	DAYU	DAY,DDC
Evergreen Line	EISU	EGH,EGS,EIS,EMC,HMC
Grimaldi	GRIU	GCN
Hamburg Süd	SUDU	CAD,ENA,GRI,HAS,KHJ,KHL,SUD
Hanjin Shipping	HJSC	HJC,HJS,SEN
Hapag-Lloyd	HLCU	AZL,CAC,CAS,CLG,CMU,CPS,CSQ,DAL,FAN,HAM,HLB,HLC,HLX,ITA,JVL,LYKLYT,PCR,PLV,PSB,SIU,TLE,TMM,USC
HDS Lines	IRSU	HDX
Hyundai M.M.	HDMU	HDM,HMM
K Line	KKLU	AKL,EKL,ESS,KLT,KKF,KKL,KKT,KLF,KLT,KXT,PXC
KMTC	KMTC	KMT
MSC	MSCU	MED,MSC,MSD,MSM,MSP,MSZ
MOL	MOLU	MOL,MOA,MOE,MOF,MOG,MOL,MOR,MOS,NHC,MOT
NileDutch	NIDU	NDS,NID
NYK Line	NYKS	NYK,NYN
OOCL	OOLU	OOL
PIL	PILN	PCI,PIL
RCL	REGU	REG
Safmarine	SAFM	SAM
Sinotrans	12IH	SNB,SNG,SNH
SITC	12PD	SIT
TS Lines	13DF	TST,TSL
UASC	UASC	QIB,QNN,UAC,UAE,UAS
Wan Hai Lines	WHLC	TPC,WHL,WH5
Yang Ming	YMLU	KMS,YML,YMM
Zim	ZIMU	ZCL,ZCS,ZIM

In Bezug auf die **BIT** und **40FT** werden immer alle Statusmeldungen angefordert, die der Provider leisten kann.

Die Statuscodes werden (mit dem Update) in den Stammdaten angelegt.

Bei der **IMP** nimmt der Kunde verschieden Rollen ein. Je nach Rolle bekommt er unterschiedliche Statusmeldungen.

Wird nur eine Containernummer übermittelt, wird die Rolle **Weitertransport** (nur der Transportstatus) an die IMP übermittelt.

Wird zusätzlich eine ATB-Nummer in der Statusanfrage mitgegeben, so wird die Rolle **Kombiniert** (auch der Zollstatus) übertragen.

Über das Setzen der Checkbox **Anfordern** und Speichern wird die Statusanfrage an den Provider gesendet.

Mit dem ersten Statusabruf werden alle bis zum Abruf vorliegenden Events zur Sendung verarbeitet. Neue Events werden automatisch zyklisch abgerufen und gespeichert. Die Schnittstelle speichert sich das Datum der letzten Anfrage und nutzt dieses Datum für das Abrufen neuer Events.

Der Abruf wird automatisch vom Provider beendet.

Über das Setzen der Checkbox **Stornieren** und Speichern kann die Statusanfrage wieder storniert werden, so dass keine weiteren Rückmeldungen mehr vom Provider geschickt werden.

Für den Provider IMP kann kein Storno gesendet werden. Die Checkbox kann in diesem Fall nicht aktiviert werden.

- **Technische Rückmeldungen** werden unter **Umgebung EDI EDI-Log** eingelesen.
- **Statusrückmeldungen** des Providers werden in den **(Reiter) EDI-Status** eingelesen.



Die Funktion ist sowohl beim Plattformbetreiber als auch bei CargoSoft kostenpflichtig.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unseren Vertrieb!